

Informationssicherheitsleitlinie

Stadtwerke Ahrensburg GmbH

1 Einleitung

Die Stadtwerke Ahrensburg GmbH (im weiteren Verlauf als SWA bezeichnet) sind sich der Bedeutung der bei ihr verarbeiteten Informationen unter Berücksichtigung ihrer Geschäftsziele bewusst. Um ihre Informationen zu schützen und ihre Geschäftsziele zu verwirklichen, betreibt die SWA ein Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) nach ISO 27001 unter Berücksichtigung der ISO 27019 und des IT-Sicherheitskatalogs nach §11 Abs. 1a EnWG in der aktuell gültigen Fassung. Die SWA verpflichten sich durch Zustimmung der Geschäftsführung, dieses aufrechtzuerhalten und kontinuierlich zu verbessern.

Verstöße gegen diese Informationssicherheitsleitlinie können zu Disziplinarmaßnahmen bis hin zu arbeits-, straf- und/ oder zivilrechtlicher Verfolgung führen.

Diese Leitlinie für Externe ist ein Auszug aus der internen Leitlinie zur Informationssicherheit der SWA.

2 Geltungsbereich

Die vorliegende Informationssicherheitsleitlinie und die daraus abgeleiteten Regeln sind für alle Mitarbeitenden der SWA und Tochterunternehmen, Geschäftspartner, externe Dienstleister und sonstige Dritte, die mit Informationen der SWA arbeiten, verbindlich.

3 Informationssicherheit

3.1 Stellenwert der Informationssicherheit

Informationen sind grundlegende Faktoren für die Geschäftstätigkeiten und für die Erreichung der Unternehmensziele, und stellen wichtige Unternehmenswerte der SWA dar.

Alle wesentlichen, strategischen und operativen Funktionen und Aufgaben werden durch informationsverarbeitende Systeme maßgeblich unterstützt.

Alle Beteiligten (Kunden, Dienstleister, Lieferanten, Partner, Gesellschafter etc.) müssen sich darauf verlassen können, dass die SWA die Sicherheitsverantwortung für die von ihr verarbeiteten Informationen, gewissenhaft wahrnimmt und vor missbräuchlicher Verwendung schützt.

3.2 Allgemeine Schutzziele der Informationssicherheit

Ziel des Managements der Informationssicherheit ist es, im Rahmen der gesetzlichen Anforderungen, eine kontinuierliche und wirtschaftlich angemessene Steuerung und Minimierung von Risiken sicherzustellen, die in Verbindung mit der Verarbeitung, dem Transport und der Speicherung von Informationen stehen.

Die Informationssicherheit betrifft alle Informationen, die in digitaler, gedruckter bzw. schriftlicher oder in mündlicher Form verarbeitet werden, sowie alle damit verbundenen Prozesse und unterstützenden Werte.

Die Informationssicherheit schließt die folgenden Schutzziele ein:

- **Vertraulichkeit**
Vertraulichkeit bedeutet Schutz vor Offenlegung von Informationen ohne Erlaubnis des Eigentümers.
- **Integrität**
Integrität bedeutet Schutz vor Modifikation von Informationen durch nicht berechtigte Personen und stellt die Richtigkeit, Konsistenz und Vollständigkeit von Informationen dar.
- **Verfügbarkeit**
Verfügbarkeit bedeutet, dass Prozesse, Informationen, Funktionen und Informationssysteme immer dann verfügbar sind, wenn ein autorisierter Benutzer sie bearbeiten bzw. in Anspruch nehmen will. „Verfügbar“ heißt in diesem Zusammenhang auch, dass der Zugriff auf Informationen, Funktionen und Betriebsmittel bedarfsgerecht gewährleistet ist.

3.3 Spezifische Sicherheitsziele der Stadtwerke Ahrensburg GmbH

Das Fundament dieser Informationssicherheitsleitlinie bilden neben den allgemeinen Schutzzielen der Informationssicherheit die folgenden unternehmensspezifischen Sicherheitsziele, an denen sich sämtliche Sicherheitsmaßnahmen und -vorgaben ausrichten. Sie gelten für alle Mitarbeitenden und externe Dienstleister und Lieferanten mit Zugang zu informationsverarbeitenden Systemen oder Informationen der SWA und berücksichtigen dabei die besonderen Anforderungen eines Verteilnetzbetreibers in der Energiewirtschaft:

1. Klare Eigentumsverantwortung
2. Risikomanagement im Kontext kritischer Infrastrukturen
3. Wirtschaftlichkeit von Sicherheitsmaßnahmen
4. Einhaltung gesetzlicher, regulatorischer und vertraglicher Vorgaben
5. Strikte Zugriffskontrollen
6. Transparente und nachvollziehbare Dokumentation
7. Notfall- und Wiederanlaufmanagement für kritische Systeme
8. Sicherstellung der Vertrauenswürdigkeit aller Mitarbeitenden
9. Kontinuierliche Schulung und Sensibilisierung
10. Kontinuierliche Überprüfung und Verbesserung

4 Rollen und Verantwortlichkeiten

Um die dauerhafte Wirksamkeit der Informationssicherheit und ihrer Maßnahmen sicherzustellen, hat die SWA ein ISMS eingeführt. Hauptverantwortliche in diesem ISMS sind die Geschäftsführung der SWA sowie der Informationssicherheitsbeauftragte (ISB).

5 Kontinuierliche Verbesserung

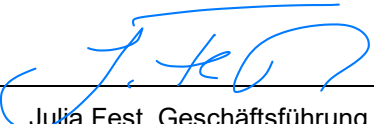
Das Management der SWA verpflichtet sich zur kontinuierlichen Verbesserung des ISMS. Die notwendigen Ressourcen werden geplant und entsprechend bereitgestellt. Die Leistung des ISMS wird bewertet durch regelmäßige Messungen und Audits. Diese ermöglichen es, Verbesserungspotenzial zu erkennen sowie Abweichungen von den Zielen des ISMS zu identifizieren und zeitnah zu beheben.

6 Freigabe

Mit der Freigabe dieser Informationssicherheitsleitlinie durch die Geschäftsführung der SWA ist diese ab sofort gültig und anzuwenden.

Ahrensburg, 09.05.2025

Ort, Datum



Julia Fest, Geschäftsführung